

Angewandte Geologie

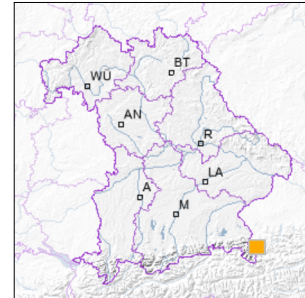
Steinbruch N von Zillwirth



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 172A010



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 805.822

Nordwert: 5.288.550

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.677909° N

Längengrad: 13.074746° E

Objekt-ID: 8344GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 29.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Marktschellenberg
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8344 Berchtesgaden Ost
Geländehöhe:	646 m NN
Größe (Länge x Breite)	160 x 80 m
Fläche:	12.800 m²
Geologische Raumeinheit:	Berchtesgadener Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Steinbruch nördlich von Zill wurden bunte Hallstätter bzw. Ziller Kalke vorwiegend zur Verwendung als Werksteine abgebaut. Der Kalk wurde dabei hauptsächlich verschottert, manchmal wurde er auch als Mauerstein verbaut. Nach dem 2. Weltkrieg wurden auch Grabsteine aus dem bunten Kalkstein gefertigt. Der Steinbruch ist inzwischen aufgelassen und mäßig verwachsen, aber noch gut erhalten. Vor allem im Blockmaterial können interessante Strukturen (Brekziierung etc.) studiert werden.

Die Hallstätter Kalke sind hier als massige helle Kalke und als bankige rote und graue Kalke ausgebildet. Sie haben norisches Alter. Im Osten des Steinbruchs ist eine Wechselfolge von dezimetermächtigen Kalksteinbänken mit Mergelzwischenlagen aufgeschlossen. Es könnte sich dabei um die überlagernde rhätische Zlambach-Formation handeln.

Der Steinbruch befindet sich in einem Landschaftsschutzgebiet.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, tlw. verstürzt, stellenweise nass/anmoorig

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Zlambachschichten	Obertrias
2	Hallstätter Kalke	Obertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Gawlick et al. (1999): Zur Stratigraphie u. Tektonik d. Hallein-Bad Dürrenberger Salzberges (...)
2	Lagally & Stephan (1984): Kalksteine d. kalkalpinen Zone, in: Geol. Bav. 86

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung